

Liebe Schwestern und Brüder in der Evangelischen Kirchengemeinde Issum,

am Samstag, 27. März hat das Presbyterium in einer Sondersitzung beschlossen, dass von nun an bis zum 25. April keine Präsenzgottesdienste gefeiert werden.

Diese Entscheidung ist dem Presbyterium nicht leicht gefallen. Es galt abzuwägen zwischen dem, was man lt. Corona-Schutzverordnung darf und dem, was das „Gebot der Stunde“ ist.

Die Pandemie-Situation ist ernst. Die 7-Tage Inzidenz liegt in Issum bei einem Wert über 280 (Stand: 26.3.2021).

Wir wollen niemanden gefährden: keine Gottesdienstbesucherinnen und – Besucher, keine ehrenamtlich Mitwirkenden bei den unterschiedlichen Gottesdiensten, keine Hauptamtlichen.

Der Ausfall der Gottesdienste tut weh - keine Frage. Und doch bleibt ein hohes Risiko, sich trotz sorgfältig konzipierter Gottesdienste anzustecken.

Deshalb wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen und ein Zeichen gelebter Nächstenliebe setzen.

Wir wissen darum, dass unsere Alternativangebote kein Ersatz für die gelebte Gemeinschaft in den Präsenzgottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern sein können und doch hoffen wir, ein Zeichen der Nähe und der Verbundenheit zu setzen. So werden u.a. digitale Gottesdienste auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Wir vertrauen darauf, dass das Osterlicht auch in diesem Jahr die Dunkelheiten vertreiben wird. Deshalb stimmen wir mit ein und rufen Ihnen zu:

*Der Herr ist auferstanden!*

*Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Im Namen des gesamten Presbyteriums grüße ich Sie alle sehr herzlich verbunden mit der Bitte um Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Liebsten frohe und gesegnete Ostern.

Bleiben Sie gesund und seien Sie behütet.

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Issum

Pfarrerin Yvonne Brück